Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1876

5 (9.1.1876)

urn:nbn:de:gbv:45:1-296441

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 5. Sonntag, 9. Januar 1876.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Der Schiffscapitain Eilert Jürgens Schmidt aus Oldersum, Führer des unter deutscher Flagge fahrenden Galiotschiffes Renska von Großefehn, wird über seine Reise von St. Petersburg nach Mariensiel am

13. Januar d. J.,
Vorm. 11 Uhr,

mit seiner Mannschaft hieselbst Verklarung ablegen.

Jever, 1876 Januar 3.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.
Graepel.

v. d. Bring.

Es werden hierdurch alle im hiesigen Aushebungsbezirk sich aufhaltenden, im Jahre 1856 geborenen Militärpflichtigen und diejenigen Militärpflichtigen früherer Jahre, welche noch keine definitive Entscheidung über ihr Militärverhältniß erhalten haben, aufgefordert, sich in der Zeit vom 15. Januar bis zum 1. Februar d. J. bei dem Gemeindevorsteher (Stadtmagistrat) ihres Wohnortes zur Stammrolle anzumelden. Bei der Anmeldung zur Stammrolle ist das Geburtszeugniß vorzulegen, sofern die Anmeldung nicht am Geburtsorte selbst erfolgt. Bei Wiederholung der Anmeldung ist der im ersten Militärpflichtjahr erhaltene Loosungsschein vorzulegen.

Sind Militärpflichtige zeitig abwesend, so haben ihre Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung, sie zur Stammrolle anzumelden.

Wer die vorgeschriebenen Meldungen zur Stammrolle unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Jever, 5. Januar 1876.

Der Civilvorsitzende der Ersatz-Commission.
v. Heimburg.

In Gemäßheit der Ersatz-Ordnung vom 28. September 1875 werden die im Jahre 1856 geborenen Militärpflichtigen, welche in der hiesigen Gemeinde geboren sind, oder ihren dauernden Aufenthalt oder Wohnsitz in derselben haben, bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen aufgefordert, sich bis zum 31. d. M. auf dem Rathhause hierselbst zur Eintragung in die Militär-Stammrolle zu melden.

Die nicht in der Gemeinde Geborenen haben dabei ihren Geburtsschein, der ihnen vom Pfarrer kostenfrei ertheilt wird, abzugeben. Zeitig abwesende Militärpflichtige sind durch ihre Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren anzumelden.

Die vor 1856 geborenen Militärpflichtigen, welche noch keine endgültige Entscheidung über ihre Dienstpflicht erhalten haben, haben sich gleichfalls bis zum 31. d. M. bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen unter Vorzeigung ihres Loosungs- und Gestellungsscheins auf dem Rathhause hierselbst zur Stammrolle anzumelden.

Jever, 5. Januar 1876.

Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

Vergantung.

Manufacturwaaren-Vergantung.

Das zur Concursmasse des Kaufmanns J. H. Harms hieselbst gehörige, noch bedeutende Manufacturwaaren-Lager, bestehend namentlich in einer großen Auswahl Tuchen, Buckskins, Winterstoffen, seidenen, wollenen und baumwollenen Kleiderstoffen u. s. w., soll am

11. d. M. und an den folgenden Tagen, jedesmal Nachmittags präcise 1 Uhr anfang., im oberen Saale der Buck'schen Restauration

öffentlich gegen Zahlungsfrist durch Herrn Auctionator v. Cölln verkauft werden.

Bemerkt wird noch, daß Herr Harms den Wiederankauf der Waaren nicht beabsichtigt.

Jever, 1876 Januar 1.

Theodor Meyer,
Concurscurator.

Notificationen.

Mein Stier deckt für 1 M. 50 Pf.
Sande. C. L. Hovemann.

Landesbibliothek Oldenburg

Diejenigen, welche meinem sel. Manne aus dem Jahre 1874 und aus früheren Jahren noch schulden, wollen bis zum 15. Februar d. J. Zahlung leisten. Nach diesem Termine werden diese ausstehenden Forderungen zur Eincassirung abgegeben.

Frau Dr. Löwenstein.

Rüstringerhof.

Sonntag, den 9. Januar:

Ball,

wozu freundlichst einladet

Fritz Meenen.

Ich empfehle meinen

Prämien-Stier

zum Decken. Deckgeld 3 Mark baar.

Middelswarfen. J. Rohlfs.

Wiarderhof.

Donnerstag, den 13. Januar:

Ball,

wozu freundlichst einladet

J. Voß.

Gesucht auf sogleich ein Zimmer- oder Tischlergeselle und um Ostern oder Mai ein Lehrling.

Jever. Joh. Jürgens, Zimmermeister.

Zu vermiethen.

Eine freundliche Oberwohnung, bestehend aus Stube, Schlafstube, Küche und Bodenraum, an eine einzelne Person oder an eine kleine Familie.

Jever, im Januar 1876.

J. Oltmanns, Tischler.

Zu verkaufen.

Ein halbes fettes Schwein; auch bin ich nicht abgeneigt, das 300 Pfd. schwere Schwein im Ganzen zu verkaufen.

St. Joostergroden, 1876 Januar 5.

Hedde Oltmanns.

Unterzeichneter wünscht seine

Häuslingsstelle,

Mondhamm genannt, mit großem Obst- und Gemüsegarten und circa 1 Matt oder 49 Are besten Marschlandes, auf den 1. Mai 1876 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich baldigst an mich wenden.

Wiarden, 1876 Januar 8.

U. Tiarks.

Gesucht.

Auf sofort oder Mai d. J. ein junges Mädchen zu häuslichen Arbeiten.

Sengw. Altendeich. F. Heeren.

Einen sehr guten Karnhund hat billig abzustehen d. O.

Concert

zur

Feier des 14. Stiftungsfestes

der

Jever'schen Liedertafel

unter gütiger Mitwirkung mehrerer Damen des Singvereins

am Sonntag, den 16. Januar 1876,

im Saale des „Adler" hieselbst.

PROGRAMM.

1. Frei wie des Adlers mächtiges Gefieder . . . . . Marschner.
2. Schlachtgesang aus „Jessonda" . Spohr.
3. Lieder für gemischten Chor:
   a. Mailied . . . . . Mendelssohn.
   b. John Anderson . . . . . Schumann.
4. Nachtgesang im Walde, für Männerchor mit Clavierbegleitung . F. Schubert.
5. Volkslieder:
   a. Draus' ist Alles so prächtig . Jürgens.
   b. Es war ein König in Thule Zelter.
6. Männerquartette:
   a. Neuer Frühling . . . . . Pethschke.
   b. Aus der Jugendzeit . . . Hauptmann.
7. Lieder am Clavier . . . . . F. Schubert.
8. Der gute Kamerad . . . . . Hamma.
9. A. b. c. . . . . Zoellner.
10. Lied der Deutschen in Lyon . . Mendelssohn.

Anfang 6 Uhr Abends.
Beginn des Festessens 8½ Uhr,
des Balles 10½ Uhr.

Entree 1 Mark, Schüler 50 Pf., Ehrenmitglieder frei. Billets sind zu haben bei den Herren: Conditor R. Müller, Buchhändler Harms und Kaufmann W. Lübben.

Gesucht.

Auf sogleich ein Gesell und gegen Ostern ein Lehrling für meine Bäckerei.

Jever. Bernh. Müller, Bäcker.

Gesucht.

Auf den 1. Februar cr. für meine Colonialwaaren-Handlung ein zuverlässiger

Commis.

Schweg. A. Schröder.

Einige Schüler finden freundliche Aufnahme bei J. Oltmanns, Tischler.

Jever, im Januar 1876.

Gesucht auf sofort ein Schmiedegesell, am liebsten ein guter Bankarbeiter.

Ziallerns, 1876. Aug. Langmack.

Ein junges Mädchen sucht auf Mai eine Stelle zur Stütze der Hausfrau. Wer? sagt die Expedition d. Bl. unter Nr. 71.

Landesbibliothek Oldenburg

Jever. Gesucht gegen gutes Lohn zum Mai d. J. ein reinliches, ordentliches Hausmädchen, das mit der Wäsche Bescheid weiß und auch in der Küche nicht unerfahren ist. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 70.

Für mein Colonial- und Manufacturwaaren-Geschäft suche zu Ostern einen Lehrling.

Esens. Nic. Rodenbäck.

Landwirthschaftlicher Verein zu Kaisershof.

Versammlung am Mittwoch, den 12. d. M.

Donnerstag, den 13. Januar,

Herren- und Damen-Club

mit

TANZ,

wozu freundlichst einladet

Oldorf, 7. Januar 1876.

Bernh. Eden.

Meine auswärtigen Geschäftsfreunde ersuche um gefl. Rücksendung sämmtlicher Kalender füe 1876, die nicht fest behalten werden sollen, bis zum 20. d. M. Spätere Rücksendungen können nicht angenommen werden.

Jever, 7. Januar 1876.

J. F. G. Trendtel.

Rüstringen wird von Wangerland zum

Klotschießen

herausgefordert! Mehrere Wangerländer.

Gesucht auf sogleich eine Person zum Weißbrodverkaufen.

Hohenkirchen. F. J. Abken, Bäcker.

Mein in allen Theilen sehr completes Baumaterialien-Lager halte bei billigster Preisstellung zur gefälligen Abnahme bestens empfohlen.

Jever, Sägemühle.

C. E. Hollmann.

Verloren.

Ein Trauring. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Zu verkaufen.

Einige junge Jagd- oder Karnhunde.

Horsiens. Wilhelm Memmen.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein, plm. 275 Pfd. schwer.

Kaisershof, 1876 Jan. 3.

H. E. Harms.

Bestellungen auf Haararbeiten von ausgekämmten Haaren werden von jetzt an für mich entgegen nehmen die Herren Gastwirth Meentz an der Schlacht und A. Asseier „zur Traube" in Jever, und werde ich jeden Dienstag die fertigen Arbeiten wieder abliefern.

Wilhelmshaven, 24. November 1875.

C. Meuß.

Scheller's condensirte Suppen

bei J. F. G. Trendtel in Jever.

Unterleibs-Bruchleidenden

wird die Bruchsalbe von G. Sturzenegger in Herisau, Canton Appenzell, Schweiz, bestens empfohlen. Dieselbe enthält keinerlei schädliche Stoffe und heilt selbst ganz alte Brüche, sowie Muttervorfälle in den allermeisten Fällen vollständig. — Zu beziehen in Töpfen zu 5 Mark nebst Gebrauchsanweisung und überraschenden Zeugnissen sowohl durch G. Sturzenegger selbst als durch folgende Niederlage: A. Günther, Löwenapotheke, Jerusalemerstraße 16 in Berlin. (II.3262Q)

Letzter Verkaufstermin des Landguts „Putzwei"

findet

am 15. Januar d. J., Nachm. 3 Uhr,

in Buck's Restauration in Jever statt und wird der Zuschlag, falls die Taxe 109,600 Mk. überboten wird, dann jedenfalls ertheilt.

Wilhelmshaven, 4. Januar 1876.

Domainen-Inspector Meinardus.

Zum Frühjahr finden wieder einige junge Mädchen, sowie Schülerinnen, welche die hiesige höhere Töchterschule besuchen sollen, freundliche Aufnahme in unserer Familie.

E. Hullmann,
Lehrerin an der Cäcilienschule,
Oldenburg, Steinweg 22.

Warnung! Um nicht durch ähnlich betitelte Bücher irre geführt zu werden, verlange man ausdrücklich Dr. Airy's illustrirtes Originalwerk, herausgegeben von Richter's Verlagsanstalt in Leipzig.

Populair-medicin. Werk.

Durch alle Buchhandlungen, oder gegen Einsendung von 10 Briefmarken à 10 Pf direct von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig ist zu beziehen: „Dr. Airy's Naturheilmethode", Preis 1 Mark. Der in diesem berühmten illustr., ca. 500 Seiten starken Buche angegebenen Heilmethode verdanken Tausende ihre Gesundheit. Die zahlreichen darin abgedruckten Dankschreiben beweisen, daß selbst solche Kranke noch Hilfe gefunden, die, der Verzweiflung nahe, rettungslos verloren schienen; es sollte daher dies vorzügliche Werk in keiner Familie fehlen. ☞ Man verlange und nehme nur das „Illustrirte Originalwerk von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig", welche auf Wunsch auch einen Auszug desselben gratis und franco versendet.

Vorräthig bei C. L. Mettcker & Söhne, Jever.

Feinster Lofodinischer

Dorsch-Leberthran

von H. Sardemann in Emmerich, untersucht und empfohlen durch Dr. M. Freitag, Professor in Bonn, Dr. R. Fresenius, Geh. Hofrath und Professor in Wiesbaden.

Derselbe ist bei seinem anerkannt medicinischen Werth von angenehmem, mildem Geschmack und wird namentlich von Kindern leicht genommen und vertragen. Vorräthig in Originalflaschen à 1 M., derselbe eisenhaltig à 1 M. 40 Pf. bei

Jever. A. G. Andree.

Landesbibliothek Oldenburg

Der weltberühmte Cohn aus Berlin und Hannover,

welcher sein Lager total auflöst, wird

Sonntag, den 9. Januar, von früh bis Abends, im „Adler"

einen grossen Ausverkauf

von Leinwand, Tischzeug, Handtüchern, Taschentüchern, Bettzeugen, Inletten, Drellen, Gardinen, Buckskins, fertiger Herren- und Damenwäsche, rein leinenen und halbleinenen Einsätzen und 1000 anderen Artikeln veranstalten. Es wird zu jedem Preise nur den einen Tag noch losgeschlagen.

Cohn aus Berlin und Hannover,
z. Z. im „Adler", Jever.

Glück auf nach Braunschweig!

ist und bleibt meine alte Devise, die sich bei der jüngst beendeten Lotterie glänzend bewahrheitete. Wiederum empfehle ich die von der Regierung garantirte

Braunschweiger Landes-Lotterie

mit Gewinnen im Betrage von

8 Millionen 696,000 Mark,

darunter ev. 450,000, spec. 300,000, 150,000, 80,000, 60,000, 2 à 40,000 ꝛc., welche in wenigen Monaten zur Entscheidung kommen.

Die 1. Ziehung beginnt

am 20. d. Mts.,

und empfehle hierzu Originallose

1/1	1/2	1/4	1/8
zu 16 M.	8 M.	4 M.	2 M.

Pläne und Listen allen Theilnehmern gratis, Auszahlung der Gewinne prompt.

Für das mir seit vielen Jahren geschenkte Vertrauen dankend, bitte mir solches in dieser Lotterie durch umgehende Ordres zu erneuern, da die Aufträge schon zahlreich einliefen.

N. Reiss,
Hauptcollecteur
[II.05583.] in Braunschweig, Langerhof 8.
Man wolle genau auf die Unterschrift achten.

Eingetretener Umstände halber habe ich eine junge, im Monat März zum zweiten Male kalbende Kuh, ein Enter, plm. 3 Fuder ohne Regen geerntetes Deich- und Weguferheu, sowie plm. 2 Fuder Andel zu verkaufen. Das Heu ist im Hause aufbewahrt, der Andel steht in einem Haufen.

Inhauserstiel, 4. Januar 1876.

J. H. Soltau, Sielwärter.

Dienstag, den 11. Januar:

musikal. Abendunterhaltung

des Kaisershofer Gesangvereins
in Kaisershof
zum Besten der Hinterbliebenen in Bremerhaven.
Anfang 6 Uhr.

Entlaufen: Ein Milchschaf; dasselbe hat in einem Ohre ein rundes Loch. Dem Wiederbringer eine Belohnung.

Neuwarfen, 1876. G. W. Dudden.

Gesucht.

Auf nächsten Mai eine Demoiselle für meinen landwirthschaftlichen Haushalt gegen entsprechendes Salair.

Tedderwardergroden. G. Gerdes.

Auf nächsten Mai kann noch ein junger Mann in einer größeren Landwirthschaft eine Stelle erhalten. Kostgeld wird nicht beansprucht.

Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes unter Nr. 69.

Geburts-Anzeigen.

Der glücklichen Geburt einer gesunden Tochter erfreuten sich

M. B. Toelstede und Frau,
Anna, geb. Frerichs.

Tettens, 1876 Januar 6

Statt besonderer Meldung.

Sengwarder-Altacker, 5. Januar 1876.

Meine liebe Frau Johanna, geb. Loontjer, erfreute mich heute in der Morgenstunde durch die glückliche Geburt eines kräftigen Sohnes.

J. J. Otten.

Todes-Anzeigen.

Am Freitag Abend 6 Uhr starb unser kleiner lieber Otto am Croup.

Allen Theilnehmenden gewidmet von den tiefbetrübten Eltern

Hermann Carstens und Frau,
geb. Seetzen.

Am 31. December 1875, Abends 9½ Uhr, entriß mir der unerbittliche Tod meine liebe unvergeßliche Frau,

Gretke, geb. Hedden,

nach siebentäziger schwerer Krankheit an der Lungenentzündung in ihrem 57. Lebensjahre und im 29. Jahre unserer zufriedenen Ehe. Um so schmerzlicher ist der Verlust, da erst vier Tage vorher unsere älteste Tochter ihr in die Ewigkeit voranging. Dieses allen Freunden und Bekannten zur Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme.

Inhauserstiel, 4. Januar 1876.

J. H. Soltau,
Töchter und Schwiegersöhne.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg